

TVNH – das Jahr 2020



23. Ausgabe, Februar 2021

Editorial

Geschätzte Turnerin, geschätzter Turner des TVNH

Auch im Jahr 2020 gab es einige Highlights, auf die wir gerne zurückblicken und freuen uns, wenn wir uns dieses Jahr wieder mehr Gelegenheiten erhalten, uns zu treffen.

Fast ein bisschen Sportfest

Am 21. August lud die Aktivriege zum Vereinsabend ein. Sie kreierte gemeinsam 10 interessante, witzige, einfach zu absolvierende Disziplinen, die an Sportfest-Disziplinen erinnerten. Alle rund 50 teilnehmenden Vereinsmitglieder erlebten wieder einen wunderbar gemütlichen Abend im Kreis von Kolleginnen und Kollegen. Grillmeister war einmal mehr Paul Schefer, der traditionsgemäss seinen Braten anbot.

Säntis, wir kommen!

Am 5. September machten sich bei tiefer Dunkelheit um 4 Uhr früh 30 Vereinsmitglieder und 9 Nicht-Mitglieder auf den Weg. Die jüngste



war 20, der älteste 66 Jahre alt. Ihr Ziel: der Säntisgipfel. Unterwegs wurden sie von Karin Ziegler und ihrer Freundin, die den «Besenwagen» führten, bestens betreut.

Auf der Schwägalp verabschiedeten sich einige Mit-Wanderer, dafür kamen neue dazu. Auch ab der Schwägalp dabei war die Vereinsfahne, die unsere «jungen Wilden» aus der Aktivriege zum Säntis hinauftrugen. Es entstanden tolle Bilder und unvergessliche Erlebnisse. Durch die Ausschreibung im Mitteilungsblatt war die Onlineplattform «hallowil.ch» auf die Tour aufmerksam geworden. Und weil diese es so toll fanden, wurde es möglich, das Unterfangen mit einem Live-Ticker zu verfolgen. So entstand mit kurz kommentierten Fotos und Filmsequenzen eine wunderbare Reportage, die über 11'000 Klicks aus der weiteren Region erhielt.



Inhalt

Editorial	1
Fast ein bisschen Sportfest	1
Säntis, wir kommen!	1
Redaktion	2
Endsommer-Volleyballturnier	3
Turnshow – aufgeschoben ist nicht aufgehoben	3
www.tvnh.ch	4
Aktivriege: Beseitigung von Neophyten	4
Turnbetrieb light	4
Hallenmieten	5
Wechsel im Leiterteam	5
Vorstand	6
Mitglieder	7
Ehrung von Mitgliedern	7
Ostschweizer Sportfest 2022	7
Urnenabstimmung	9
Riegenberichte Jugendsport	14
VaKi-Turnen	14
Jugi	14
Riegenberichte Erwachsenen sport	15
Aktivriege	15
Freitagsfussballer	17
Männerturnen	17
Fit + Fun Frauen	19
GymFit Frauen	20
Männerfitness ab 60	22
Volleyball-Aktive	23
ausgefallen/aufgefallen	24
Provisorisches Jahresprogramm 2021	25

Redaktion

Marcel Allenspach
 Waldeggstrasse 1
 9244 Niederuzwil
allenspachmarcel@msn.com

Endsommer-Volleyballturnier

Zum 15. Mal luden die Volleyballriegen Mitte September zum Turnier ein. Um allen Anforderungen rund um die Corona-Massgaben gerecht zu werden, führten sie dieses Mal keine Festwirtschaft, und liessen nur einige wenige Teams der Kategorie «Ambitionierte» zu. Diese erlebten ein tolles kleines Turnier mit hochstehenden Spielen.

Turnshow – aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Frohen Mutes und voller Tatendrang machte sich das OK Turnshow an die Vorbereitungen für «Wie Globi Turner wurde», die Turnshow, die wir bereits im Vorsommer von Mitte November 2020 auf Februar 2021 verschoben hatten. Wir wollten – so lange es irgendwie geht – so etwas wie Normalität aufrechterhalten, Zuversicht und den Glauben daran vermitteln, dass sich die Krise bald zum Guten wenden würde. Im November mussten dann auch die hartgesottensten Optimisten unter uns eingestehen, dass es so gut wie aussichtslos ist, dass im Februar wieder gegen 500 Personen sich Stuhl an Stuhl in einem Raum befinden dürfen. Wir einigten uns darauf, die Turnshow nicht auf den November 2021 zu verschieben, sondern auf nach dem Sportfest 2022. Dies weil die meisten OK-Turnshow-Mitglieder auch im OK Sportfest sind.



ostschweizer SPORTFEST



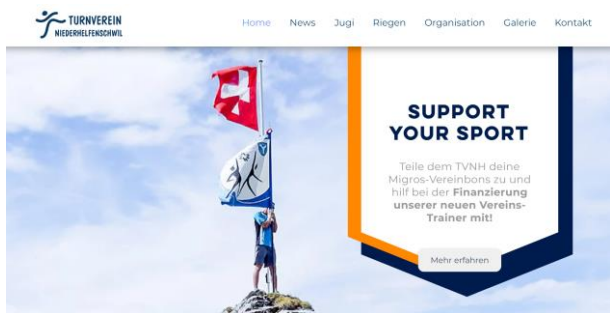
Sportfest 2022 – Wir sind in den Startblöcken!

Voll Vorfreude und motiviert arbeitet seit März 2020 das OK Sportfest 2022 an der Planung und Organisation des «Ostschweizer Sportfest 2022». Es konnten bereits einige Pflöcke eingeschlagen werden. Wir freuen uns auf den Event, zu dem wir rund 2'500 Turnerinnen und Turner aus dem ganzen Sportunionsgebiet erwarten. Mit diesem Logo werden wir in den nächsten 18 Monaten darauf aufmerksam machen.

Es stammt von Tamara Fust, Lenggenwil. Sie ist Mitglied der Aktivriege. Was uns besonders freut, denn sie weiss, worauf es ankommt, und die Wege sind kurz. Wir finden den Auftritt frisch und frech, er symbolisiert Mobilität und Dynamik. Er wird in verschiedensten Varianten zu sehen sein. Tamara ist auch für die Gestaltung von www.sportfest2022.ch verantwortlich, der Homepage fürs Sportfest. Sie ist seit Mitte Januar live.

www.tvnh.ch

Wie ich Euch an der letzten Hauptversammlung mitgeteilt habe, war unter anderem eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit ein Ziel, an dem wir arbeiten wollen. Unsere Homepage, die vor rund 10 Jahren von Pius Klaus erstellt worden war, sieht zwar noch immer schön aus. Ihre «Machart» war jedoch technisch veraltet. So war es für Fabian Moser, der die Homepage betreut, schwierig geworden. Dank Tamara Fust können wir Euch auch eine neue, moderne, freundliche, lässige und einfach zu bedienende Vereinshomepage zur Verfügung stellen. Auch diese ist jetzt live.



Aktivriegen: Beseitigung von Neophyten

Auf einen Aufruf des Natur- und Vogelschutzvereins stellte sich die Aktivriege während eines Abends zur Verfügung, im Bereich Töbeli, Zuckenriet die invasive Neophyte „Berufkraut“ zu entfernen. Es war für die Teilnehmer ein informativer und auch unterhaltsamer Abend. Er klang mit einem Bräteln bei Familie Arn in gemütlicher Runde aus.



Turnbetrieb light

Das herrliche Wetter im Frühsommer liess es zu, dass einige Riegen in der Zeit nach dem Lockdown vom 8. Mai bis 6. Juni sich in kleinen Gruppen im Freien zum gemeinsamen «Turnen light» trafen, also Joggen oder Walken oder auch Pilates und Gymnastik. Auf diese Weise waren soziale Kontakte wieder möglich, die wir so schmerzlich vermissten. Danach und bis zu den Herbstferien konnten wir Turnvereine wieder ohne gravierende Einschränkungen turnen, bevor es hiess: Maskenpflicht, 1.5 m Abstand, max. 15 Erwachsene. Damit wurden unsere Möglichkeiten immer mehr eingeschränkt. Corona-konformes Turnen war möglich, zwar eher statisches «Mattenturnen» und Stationentrainings, und fast keine Spiele. Aber immerhin. Einige wenigen machten von dieser Möglichkeit Gebrauch, die meisten verzichteten schweren Herzens. Seit Anfang Dezember ist auch das nicht mehr erlaubt, weshalb die Turnhallen seither abends verwaist sind.

Die Jugendriegen turnten und turnen nach wie vor. Nur die Leiterschaft muss stets eine Maske tragen. Die Kinder nutzen das Angebot sehr dankbar und zahlreich.

Hallenmieten

Erfreut und sehr dankbar durften die Vereine vernehmen, dass der Oberstufenschulrat Sproochbrugg dieses Jahr auf eine Erhebung der Hallenmieten verzichtet. Der Rat möchte damit den Vereinen unter die Arme greifen, die nicht nur über längere Zeit nicht turnen durften, sondern auch Veranstaltungen nicht durchführen konnten, die ihnen etwas Geld in die Kassen gebracht hätten.

Auch die Gemeinde Niederhelfenschwil verzichtete auf die Hälfte der Hallenmiete für das Mehrzweckgebäude, das von der Aerobicriege benützt wird.

Trotz allem sehen wir optimistisch in die Zukunft. Wir hoffen natürlich, dass Ihr Turnerinnen und Turner dem TVNH treu bleibt. Das schönste wäre, wenn Ihr alle wieder ins Turnen kommt, wenn es dann wieder erlaubt wird. Und das wird hoffentlich in absehbarer Zeit der Fall sein.

Wechsel im Leiterteam

Männerturnen

Marcel Fritschi leitete seit 2016 die Fit&Fun Riege als Co-Leiter. Nach dem Zusammenschluss der Fit&Fun Riege und der Männerriege leitet er auch in der neuen Riege dem Männerturnen. Marcel brachte in seinen Stunden immer viel Spielerisches ein. Marcel tritt zurück, weil er neu das Präsidium der Wasserkorporation Niederhelfenschwil innehat.

Herzlichen Dank Marcel für den Einsatz als Co-Leiter der letzten 5 Jahre.



Aerobic

Michaela Walter leitete das Aerobic als Co-Leiterin seit 2015. Sie hat als externe Leiterin mit viel Herzblut fürs Tanzen viele schweissbadende Tanzlektionen oder Kräftigungsübungen eingebracht. Für die Unterhaltungsabende hat sie jeweils sehr „fetzige“ und coole Darbietungen mit ihren Frauen einstudiert. Herzlichen Dank Michaela für deinen Einsatz.



Sina Wick übernimmt das Amt als Co-Leiterin im Aerobic mit Jeannine Jung.



1.-3. Klasse Mädchen Niederhelfenschwil

Simona Künzle war von 2018 bis 2020 zusammen mit Mirjam Kleger Co-Leiterin der kleinen Mädchen in Niederhelfenschwil. Mit der Aufnahme ihres Studiums kann sie diese Leitertätigkeit leider nicht mehr ausüben.

Ihre Aufgaben nimmt seit den Sommerferien Désirée Gahlinger wahr.



1.-3. Klasse Knaben Sproochbrugg

Ueli Moser leitete von 2018 bis 2020 vorübergehend die kleinen Knaben in der Sproochbrugg. Aufgrund der Teilnehmerzahl wurden die beiden Riegen (1.-3. Klasse



Knaben Niederhelfenschwil und 1.-3. Klasse Knaben Sproochbrugg) zusammengelegt. Die Riegenleitung übernehmen Sascha Spörri und Marco Künzle, welche bereits die Jugiriege 1.-3. Klasse Knaben Niederhelfenschwil leiteten.

Herzlichen Dank Ueli fürs Einspringen. Auf dich durften wir schon oftmals zählen.

Kinderturnen

Yvonne Zwick leitete verdankenswerter Weise von September 2019 bis Juli 2020 vorübergehend die beiden Kitu-Stunden, zusammen mit ihren Hilfsleiterinnen Gina Schelbert und Olivia Jung.



Weil sich auf die Aufrufe in Mitteilungsblättern und im Newsletter leider niemand finden konnte, die/der die Leitung des Kinderturnen übernehmen möchte, tut dies seit August unser Jugichef Sascha Spörri, bis wir jemanden gefunden haben, der die Leitung übernimmt.

Nach wie vor sind wir nämlich auf der Suche nach einer Leiterin/einem Leiter für diese Riege.

Tanzjugi

Von Februar 2020 bis zu den Sommerferien lief als Pilotprojekt und sehr erfolgreich die Tanzjugi als 8-teiliger Kurs. Mit Sina Wick konnten wir eine junge, motivierte Leiterin gewinnen. Sie absolvierte die notwendigen Ausbildungen, um seit den Sommerferien die Gruppe als Jugendriege weiterzuführen. Ihr zur Seite steht Jasmin Schnetzler.

Vaki-Turnen

Das Vater-Kind-Turnen findet von November bis April 1x monatlich an einem Samstagvormittag statt. Auf einen Aufruf meldete sich ein junger Vater, der die Leitung hatte übernehmen wollen. Leider war ihm dies dann kurzfristig nicht mehr möglich. So ist Monique Näf in die Bresche gesprungen und hat die Lektionen übernommen.

Wir sind allen Leiterinnen und Leitern sehr dankbar, die ihre Freizeit zur Verfügung stellen um für uns alle kreative, abwechslungsreiche und fit machende Turnstunden zu gestalten.

Vorstand

Rücktritt von Thomas Bühler

Bereits im Frühling 2019 kündigte Thomas Bühler an, auf die nächsten Wahlen zurückzutreten. Er wurde an der HV 2009 in den Vorstand gewählt und



ist Vizepräsident. Er hat in den vergangenen 12 Jahren neben den Vorstandstätigkeiten die Helfereinsätze rund um die GV der Raiffeisenbank Niederhelfenschwil koordiniert. Er Für die langjährige und immer gute und loyale Zusammenarbeit bedanken wir uns ganz herzlich bei

Thomas. Die Würdigung und Verdankung seiner Arbeit für den TVNH möchten wir zu einem späteren Zeitpunkt in einem angemessenen Rahmen vornehmen.

Wahlvorschlag: Sandra Hellmüller

Wir freuen uns, Euch Sandra Hellmüller, 1981, zur Wahl in den Vorstand vorzuschlagen. Sie ist Mutter von drei Kindern, wohnt in Niederhelfenschwil.

Seit 2014 ist sie Mitglied in der Aerobic-Riege und leitet seit 2019 als Co-Leiterin das Muki-Turnen.



Ursula Künzle, Präsidentin

Mitglieder

Herzlich begrüßen wir diese neuen Mitglieder in unserem Verein:

Hug	Sonja	Fit + Fun Frauen
Jung	Olivia	Aktive
Kienzler	Silvia	Fit + Fun Frauen
Müller	Simona	Fit + Fun Frauen
Niedermann	Livia	Aktive
Schweizer	Rita	GymFit Frauen
Thalmann	Tim	Aktive
Wick	Sina	Aerobic / Leiterin

Ehrung von Mitgliedern

Auch dieses Jahr dürfen wir einigen langjährigen Vereinsmitgliedern zu einem Jubiläum gratulieren:

Jubiläum	Eintrittsjahr	
55 Jahre	1966	Meienhofer Karl Inauen Ernst Hengartner Werner Hauser August
50 Jahre	1971	Scherrer Bernhard

45 Jahre	1976	--
40 Jahre	1981	--
35 Jahre	1986	Brägger Brigitte Kappeler Daniela Näf Ursi
30 Jahre	1991	--
25 Jahre	1996	--
20 Jahre	2001	Bühler Alexandra Dürig Sandra Egli Susanne Isenring Monika Moser Erika Scherrer Sandra Voser Lina

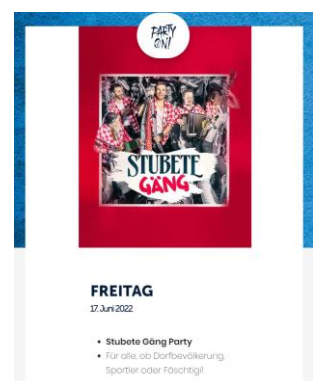
Wir bedanken uns für Eure Treue zum Verein und wünschen Euch weiterhin alles Gute, Glück und Gesundheit.

Ostschweizer Sportfest 2022

Wir sind in den Startblöcken!

Das Wochenende vom 17. – 19. Juni 2022 wird in Niederhelfenschwil ganz im Zeichen des Breitensports stehen. Das 19-köpfige Organisationskomitee ist mit viel Vorfreude und Elan dabei, für die Sportunion Ostschweiz ein besonderes Sportfest auf die Beine zu stellen. Erste Pflöcke sind bereits eingeschlagen.

In vier Turnieren werden die Verbandsmeister erkoren werden: Unihockey (in Zuzwil), Volleyball (in Uzwil), Faustball und Netzbball (in Oberbüren). Die vier Disziplinen des noch neuen



Team-Wettkampfs «35+» für alle Junggebliebenen wird in Niederhelfenschwil ausgetragen. Auf dem Hauptsport- und Festgelände in der Sproochbrugg werden die Sektions- und Wahlmehrkämpfe ausgetragen. Die Einzel-Wahlmehrkämpfe finden in Lenggenwil statt.

Voller Zuversicht erwarten wir zu unserem Sportfest rund 2'500 Turnerinnen und Turner aus dem ganzen Verbandsgebiet der Sport Union Schweiz. Es wird das erste Sportfest nach zwei Jahren Sportfest-Zwangspause sein, und wir alle sehnen uns nach sportlichem Wettkampf und natürlich auch nach einer tollen Turnerparty.

Und damit auch die Bevölkerung wieder einmal mitfeiern kann, werden wir sie am Freitagabend zu einem Fest einladen. Hierfür konnten wir bereits die bekannte «Stubete Gäng» buchen.

Die Sportfestwebseite www.sportfest2022.ch ist seit Mitte Januar online und als weiterer Meilenstein gingen wir Ende Januar an die Medien, die über das Sportfest berichteten.

Nun ist die Suche bzw. das Finden von Sponsoren eine weitere zentrale Aufgabe, die wir angehen. Denn ohne Sponsorengelder können wir das Sportfest nicht durchführen. Ganz im Sinne von Networking gelangen wir damit auch an Euch, mit der Bitte um Unterstützung. Die Sponsorenmappe steht bereits und ist auch für Euch auf www.sportfest2022.ch/sponsoren digital zum Einsehen oder Herunterladen.

Wir erlauben uns, Euch einen Flyer beizulegen und bitten Euch, es z.B. Eurem Arbeitgeber abzugeben, oder jemandem, bei dem Ihr denkt, er wäre an einer Zusammenarbeit mit dem Sportfest interessiert. Selbstverständlich könnt Ihr auch noch weitere Flyer bei uns beziehen. Meldet Euch bei Fragen bitte bei Fabienne Hersche oder Tamara Fust. Es wäre fantastisch, wenn wir auf diese Weise ein ganz eigenes

Crowdfunding aufziehen könnten, denn gemeinsam sind wir stark! Vielen lieben Dank schon jetzt für Eure Mitarbeit.

Auch was die Helfereinsätze anbelangt, sind wir auf euch angewiesen. Jedes Mitglied hat am Sportfest rund 20 Helferstunden zu leisten – oder muss für einen Ersatz besorgt sein. Aber mehr dazu zu gegebener Zeit.

Ihr seht also, es läuft einiges und wir sind zwar noch am Anfang, aber auf gutem Weg.

Caroline Derungs



Urnenabstimmung

Da die Hauptversammlung 2021 nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann, und es nicht absehbar ist, wann dies wieder der Fall sein könnte, werden die notwendigen Beschlüsse in einer Urnenabstimmung gefällt. Es sind diese:

1. Genehmigung des Protokolls der 14. HV vom 14. Februar 2020
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Jahresrechnung 2020
4. Mitgliederbeiträge
5. Budget 2021
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2021
8. Mitgliedschaft im „Verein Sportfest 2022 Niederhelfenschwil“
9. Änderung der Statuten des Turnvereins Niederhelfenschwil

1. Genehmigung des Protokolls der 14. Hauptversammlung vom 14. Februar 2020

Das Protokoll der 14. Hauptversammlung ist auf der Homepage zum Download abrufbar.

- Antrag des Vorstands

Der Vorstand beantragt, dem Protokoll zuzustimmen.

- Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Protokoll der 14. Hauptversammlung vom 14. Februar 2020 zu?

2. Jahresbericht der Präsidentin

Auf den Seiten 1-5 dieses Heftes hat die Vereinspräsidentin das Jahr 2020 zusammengefasst.

- Antrag des Vorstands

Der Vorstand beantragt, dem Jahresbericht zuzustimmen.

- Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Jahresbericht der Präsidentin zu?

3. Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung des Turnvereins ist dem jedem Mitglied zugestellten Heft "TVNH – das Jahr 2020" zu entnehmen. In diesem, auf der Homepage veröffentlichten Version, wurde das Traktandum zwecks Geheimhaltung der Vereinsfinanzen entfernt.

4. Mitgliederbeiträge

- Antrag des Vorstands

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge im Erwachsenensport und für den Jugendsport im Jahr 2021 unverändert zu lassen:

– Erwachsene	Fr. 75.—
– Schülerinnen und Schüler, Absolvierende einer Erstausbildung	Fr. 50.—
– Jugikinder	Fr. 50.—
– Passive und Gönner	Fr. 30.—

- Abstimmungsfrage

Stimmen Sie den Mitgliederbeiträgen für das Jahr 2021 zu?

5. Budget 2021

Das Budget des Turnvereins ist dem jedem Mitglied zugestellten Heft "TVNH – das Jahr 2020" zu entnehmen. In diesem, auf der Homepage veröffentlichten Version, wurde das Traktandum zwecks Geheimhaltung der Vereinsfinanzen entfernt.

6. Wahlen

Statutengemäss ist alle zwei Jahre ein Wahljahr, in dem die Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsprüfungskommission bestätigt bzw. gewählt werden müssen.

Nach 12 Jahren im Amt tritt Thomas Bühler als Vizepräsident zurück. Für seine langjährige und loyale Tätigkeit dankt ihm der Vorstand im Namen des ganzen Vereins ganz herzlich. Für die entstehende Vakanz ist ein Ersatzmitglied zu wählen.

Sandra Hellmüller, 1981, Niederhelfenschwil ist seit 2014 Mitglied der Aerobic-Riege. Seit 2019 leitet sie als Co-Leiterin das Muki-Turnen. Sie ist bereit, im Vorstand mitzuarbeiten.

Zur Wiederwahl zur Verfügung stellen sich:

Präsidentin

- Ursula Künzle

Vorstandsmitglieder

- Marcel Allenspach
- Philipp Hengartner
- Sascha Spörri
- Ueli Moser
- Marco Künzle

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

- Isabel Hollenstein
- Thomas Kleger

Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes

- Sandra Hellmüller

- Anträge des Vorstands

Der Vorstand beantragt, die Präsidentin, die Mitglieder des Vorstandes sowie der Geschäftsprüfungskommission zu bestätigen.

Der Vorstand beantragt, Sandra Hellmüller neu als Vorstandsmitglied des Turnvereins Niederhelfenschwil zu wählen.

- Abstimmungsfragen

- Die bisherige Präsidentin Ursula Künzle wird wiedergewählt.
- Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ueli Moser, Philipp Hengartner, Sascha Spörri, Marco Künzle und Marcel Allenspach werden wiedergewählt
- Sandra Hellmüller wird als Vorstandsmitglied gewählt
- Die bisherigen Revisorinnen Isabel Hollenstein und Thomas Kleger werden wiedergewählt.

7. Jahresprogramm 2021

Das Jahresprogramm 2021, welches der Vorstand des TVNH zur Genehmigung vorlegt, ist auf S. 26 dieses Heftes abgedruckt

Je nach dannzumal herrschender Situation kann die eine oder andere Veranstaltung aus aktuellem Anlass abgesagt oder auch redimensioniert werden müssen. Ziel ist es aber, sie durchzuführen, wenn immer es möglich ist.

- Antrag des Vorstands

Der Vorstand beantragt, dem Jahresprogramms 2021 zuzustimmen.

- Abstimmungsfrage

Möchten Sie das Jahresprogramm 2021 genehmigen?

8. Mitgliedschaft im «Verein Sportfest 2022 Niederhelfenschwil»

Einleitung

Der Vorstand beschloss, das Sportfest 2022 nicht im eigenen Namen «Turnverein Niederhelfenschwil» durchzuführen, sondern die Organisation an den «Verein Sportfest 2022 Niederhelfenschwil» (nachstehend Sportfest-Verein) zu übertragen. Der Entscheid des Vorstands hat vor allem rechtliche Gründe und dient dem Schutz der Mitglieder des Organisationskomitees: Die bestehenden Statuten des Turnvereins sehen die Durchführung von Sportfesten nicht vor. Der Turnverein bezweckt u.a. die Durchführung sportlicher und kultureller Veranstaltungen (Art. 2 Abs. 1 Bst. c der Statuten). In der Vergangenheit organisierte der Turnverein jährlich kleinere Anlässe mit bis zu 200 Teilnehmern wie das Pfingstturnier, die Volley- und Faustballturniere, den Schnellsten mit dem UBS Kids Cup oder das Unihockeyturnier für Kinder sowie alle zwei Jahre die Turnerunterhaltung. In Abständen von mehreren Jahren findet der Jugitag mit rund 600 Kindern und Jugendlichen zwischen sieben und 16 Jahren statt.

Das Sportfest sprengt den statutarischen Rahmen des Turnvereins aufgrund der erwarteten rund 2 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ausserdem ist das finanzielle Risiko des Sportfests mit einem Budget von rund 350 000 Franken um ein Vielfaches grösser als ein kleines Gemeindeturnier, eine Turnerunterhaltung oder ein Jugitag.

Damit die OK-Mitglieder als natürliche Personen sowie der Turnverein rechtlich und finanziell geschützt sind, gründeten vier Personen aus dem OK, nämlich die Präsidentin Caroline Derungs, die Aktuarin Karina Huber-Künzle, Sicherheitsverantwortlicher Paul Allenspach und der Kassier Philipp Hengartner, den Sportfest-

Verein. Er wird auch von Caroline Derungs als OK-Präsidentin des Sportfests geleitet. So soll gewährleistet werden, dass nur der Sportfest-Verein geschädigt wird, sollte trotz sorgfältiger Planung ein Defizit aus dem Anlass resultieren. Die Revisoren des Turnvereins prüfen auch die Rechnung des Sportfest-Vereins.

Finanzen des Sportfest-Vereins

Das Sportfest soll vorwiegend durch externe Mittel wie Sponsoring und Teilnahmegebühren finanziert werden. In der Vorbereitungsphase genügen wenige tausend Franken, um die nötigen Anschaffungen, Vorarbeiten und Werbemassnahmen, wie die Gestaltung der Homepage Sportfest2022.ch für den Anlass tätigen zu können.

Ausserdem muss darauf geachtet werden, dass die Trägerschaft des Sportfests oder der Turnverein möglichst wenig Steuern bezahlen. Das kann auch dadurch erfolgen, dass die beiden Vereine möglichst unabhängig voneinander bleiben.

Mitgliederbeitrag und Mitgliedschaft des Turnvereins

Damit der Sportfest-Verein und das OK seine Arbeiten aufnehmen können, braucht der Verein eine Anschub-Finanzierung. Dafür soll der Turnverein in den Sportfest-Verein aufgenommen werden. Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 5 000.—. Dieser Betrag soll es erlauben, die Kosten des Sportfest-Vereins zu decken, bis im Jahr 2022 die Sponsorengelder und Startgelder fliessen.

Der Gewinn aus dem Sportfest soll gemäss Statuten des Sportfest-Vereins dem Turnverein übergeben werden und nicht in die Taschen

der OK-Mitglieder fliessen. Der Mitgliederbeitrag wird also nach dem Sportfest wieder an den Turnverein zurückfliessen.

Im Gegenzug kann der Turnverein eine Person in den Sportfest-Verein delegieren. Diese Aufgabe wird Sascha Spörri, Vorstandsmitglied im Turnverein und im OK für das Ressort Bau zuständig, übernehmen.

- **Antrag des Vorstands**

Der Vorstand beantragt, dass der Turnverein Niederhelfenschwil dem «Verein Sportfest 2022 Niederhelfenschwil» beitrifft und dafür einen Mitgliederbeitrag von Fr. 5 000.— leistet.

- **Abstimmungsfrage**

Möchten Sie dem Beitritt des Turnvereins Niederhelfenschwil in den «Verein Sportfest 2022 Niederhelfenschwil» zustimmen?

9. Änderung der Statuten des Turnvereins Niederhelfenschwil

Die Statuten des Turnvereins regeln in Art. 10 die Auflösung und Liquidation:

«Der Beschluss über die Auflösung und Liquidation des Vereins bedarf der Zweidrittelmehrheit der an der Hauptversammlung gültig abgegebenen Stimmen.

Über die Verwendung des Vereinsvermögens wird bei der Auflösung beschlossen. »

Der Turnverein verfolgt grundsätzlich ideelle Zwecke und hat kein Gewinnstreben: Im Vordergrund stehen nach Art. 2 der Statuten die Pflege des Sports und die Pflege der Kameradschaft. Juristische Personen, wie Vereine mit ideellen Zwecken, werden nach Steuergesetz steuerlich privilegiert. Die Gewinne von juristischen Personen mit ideellen Zwecken werden nicht besteuert, wenn sie höchstens 20 000

Franken betragen und ausschliesslich und unwiderruflich diesen Zwecken gewidmet sind. Wird dieser Betrag überschritten, so ist der gesamte Gewinn steuerbar.

Ein Verein mit ideellen Zwecken darf das Vermögen nicht an die Mitglieder ausschütten, wenn die Mitgliederversammlung die Vereinsauflösung beschliesst. Das Vermögen muss einer anderen Institution mit einem ideellen Zweck oder der Gemeinde für eine gemeinnützige Aufgabe gewidmet werden. Gemäss den geltenden Statuten des Turnvereins wäre es somit möglich, dass die Mitgliederversammlung die Vereinsauflösung beschliesst und das Vereinsvermögen unter den anwesenden Mitgliedern aufteilt.

Eine Vereinsauflösung passiert nicht von heute auf morgen. Dass die Mitgliederversammlung den aktiven und gesunden Turnverein, der heute ein verhältnismässig grosses Vermögen besitzt, auflöst, wird in den nächsten Jahren kaum der Fall sein. Deshalb dürfte erst ein «maroder» Verein mit einem kleinen Vermögen beerdigt werden. Das Vereinsvermögen wird also vor der Vereinsauflösung bereits weg sein, sei es, weil z.B. vorübergehend mit Gratismitgliedschaften um Mitglieder geworben wird und die Leiterentschädigungen weiterhin bezahlt werden, oder weil die wenigen noch verbleibenden Mitglieder das Vermögen z.B. mit teuren Hauptversammlungen reduzieren.

Damit der Turnverein aus dem Gewinn des Sportfests möglichst wenig Steuern bezahlen muss, schlägt der Vorstand vor, Art. 10 Abs. 2 der Statuten so anzupassen, dass dieser künftig die Anforderungen an einen ideellen Zweck erfüllt. Die Steuerlast ohne Statutenänderung darf nicht ausser Acht gelassen werden: Schliesst der Turnverein die Jahresrechnung mit einem steuerrechtlichen Reingewinn von Fr. 19 000.— ab, betrügen die Steuern für

Bund und Kanton rund 2 400 Franken. Bei einem Steuerfreibetrag von Fr. 20 000.— hätte der Verein dagegen keine Gewinnsteuern abzuliefern. Wäre der steuerrechtliche Reingewinn Fr. 20 800 Franken, wären insgesamt rund 2 900 Franken Steuern zu bezahlen. Somit ist es sinnvoll, wenn der Turnverein aus dem Sportfest-Gewinn Reserven bildet, sei es für neue Trainer und Ausrüstung, Sportgeräte, Sportfest-Teilnahmen oder ein Helferfest. Mit diesen buchhalterischen Mitteln kann der Gewinn aus dem Sportfest reduziert werden, so dass schlussendlich ein Gewinn von sinnvollerweise unter 20 000 Franken ausgewiesen wird, damit keine Steuern bezahlt werden müssen.

- **Antrag des Vorstands**

Der Vorstand beantragt, Art. 10 Abs. 2 der Statuten des Turnvereins Niederhelfenschwil so anzupassen, damit der Verein einen ideellen Zweck verfolgt. Art. 10 Abs. 2 der Statuten soll künftig so lauten:

«Bei einer Auflösung des Turnvereins fällt das Vereinsvermögen an eine Organisation in der Gemeinde oder in der Schweiz, welche den gleichen oder einen ähnlichen Zweck verfolgt. Die Verteilung des Vereinsvermögens unter den Mitgliedern ist ausgeschlossen. »

- **Abstimmungsfrage**

Stimmen Sie der Änderung von Art. 10 Abs. 2 der Statuten zu, damit der Turnverein einen ideellen Zweck verfolgen kann?

Bitte sendet den ausgefüllten und unterzeichneten Stimmzettel bis am 13. März 2021 mit dem beiliegenden Antwortcouvert an den Aktuar, Marcel Allenspach, Waldeggstrasse 1, 9244 Niederuzwil. Später eintreffende Rückmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Wir werden Euch über den Ausgang der Abstimmungen auf dem Laufenden halten.

Der Vorstand

Riegenberichte Jugendsport

VaKi-Turnen

Nach einigen Jahren VAKI-Pause ist es dem Vorstand gelungen, einen neuen Leiter fürs Vater-Kind-Turnen zu gewinnen. Leider hat uns die Maskenpflicht für Leiter und erwachsene Turner im Oktober 2020 einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der neue Leiter würde uns erst zur Verfügung stehen, wenn ohne Masken geturnt werden kann. Ich habe mich dann kurzfristig entschieden, das VAKI-Turnen als Leiterin zu übernehmen.

Und so durften wir von Oktober bis Dezember 2020 bereits 3x in 2 verschiedenen Gruppen turnen. Die Themen «Feuerwehr», «Bobby-Car» und «Weihnachtszeit» haben wir an Parcours-Stationen spielerisch umgesetzt. Ich hatte eine grosse Freude zu sehen, wie die Kinder die Papi-Zeit genossen und wie sich die Papis ganz bewusst ihrem Nachwuchs gewidmet haben.

Monique Näf-Huber



Jugi

Die Jugikinder waren ziemlich die einzigen Vereinsmitglieder, welche dieses Jahr einen Wettkampf bestreiten konnten. Dies war am vereinseigenen Unihockeyturnier, bei welchem wieder viele Kinder begeistert teilnahmen. Allen 30 mitspielenden Gruppen, egal welchem Niveau angehörig, war die Freude anzusehen und auch die Zuschauer eiferten fleissig mit.

Beim Lockdown im Frühjahr mussten auch die Kinder zuhause bleiben. Damit sie die Jugi nicht ganz vergessen und eigentlich als Einstimmung für die Turnshow gedacht, konnten sie an der Globi-Challenge teilnehmen. Dabei erstellen sie einen sportlichen Parcours und filmten das Absolvieren davon. Aus allen eingetroffenen Videos wurde ein cooler Film zusammengeschnitten und die mitwirkenden Kinder erhielten eine kleine Belohnung.



Als dann endlich wieder geturnt werden durfte, besuchten die Kinder die Jugistunden (wie eigentlich auch sonst immer) wieder sehr regelmässig. Dabei gibt es auch eine sehr erfreuliche Nachricht -neu bieten wir eine Tanzjugi an! Unter der Leitung von Sina Wick und Jasmin Schnetzler schwingen nun knapp 20 Kinder einmal in der Woche ihr Tanzbein.

Ursprünglich für die Turnshow gedacht, kamen die 1.-3. Klasse Jungs aus Niederhelfenschwil einmal zu den zeitgleich turnenden Knaben in die Sproochbrugg. Da diese Zusammenführung sehr gut funktionierte und Ueli Moser die Jugi in der Sproochbrugg ursprünglich nur interimsistisch übernommen hatte, behielten sie das gemeinsame Turnen gleich bei. Dadurch konnte Ueli in den wohlverdienten Leiterruhestand treten. Vielen Dank, lieber Ueli, für deine wertvolle Arbeit während der vergangenen 2 Jahre. Du warst stets ein angenehmer und hilfsbereiter Hallennachbar.

Vorerst dürfen wenigstens die Kinder unter 16 Jahren Sport treiben. Die Jugis finden also weiterhin statt. Zum Wohle der Kinder hoffe ich, dies bleibt so. Wir werden sehen. Selbstverständlich würden die Eltern bei einer allfälligen Änderung sofort informiert werden.

Zum Schluss betreibe ich etwas Werbung: Unser Jugichef Sascha Spörri übernahm das Kitu vorübergehend. Aktuell leitet er drei Riegen.



Auch wenn er es wirklich gerne macht und viel Herzblut investiert, ist dies, nebst einem 100 Prozent Job, ein enormer Aufwand. Falls von euch jemand eine Person kennt, die vielleicht wieder jemanden kennt, welche Interesse hätte das Kitu zu übernehmen, meldet euch doch bitte bei Sascha.

Diesen Bericht habe ich geschrieben, um Sascha ein kleines Stück Arbeit abzunehmen, die er in den Turnverein investiert. In seinem Namen danke ich allen Jugileitern für ihren grossen Einsatz während des vergangenen Jahres.

Corina Meier

Riegenberichte

Erwachsenensport



Aktivriege

Kurz und knackig soll dieser Bericht sein, dafür ohne negative Worte. Die Trainingsmöglichkeiten nutzten wir ab dem erst- bis zum letztmöglichen Termin. Da wir für keine Anlässe trainieren mussten, konnten wir unseren Trainingsalltag frei gestalten und die Spielstunden kamen für einmal nicht zu kurz.

Im August führten uns die Organisatoren der Turnerreise, Dominik Allenspach und Tanja (damals noch) Rüegg, ins Erlebnisgebiet Golm. Den ersten Streckenabschnitt absolvierten alle



21 Teilnehmenden gemeinsam. Für den zweiten Teil wählten wenige den Umstieg auf die Seilbahn, die anderen marschierten fröhlich weiter. Sie liessen sich die gute Laune auch von heftigen Regenfällen und Schuhproblemen nicht nehmen. Das geplante Feuer für den Zmittag fiel wortwörtlich ins Wasser, weshalb wir uns im Restaurant verpflegten und wieder trocken wurden. Der Weg zurück zur Talstation war rasant, erst führte er uns über lange Rutschbahnen und anschliessend eine Rodelbahn. Am Nachmittag machte uns das Wetter



weiterhin einen Strich durch die Rechnung, weshalb wir uns zur Alternative im Hallenbad vergnügten. Den Abend liessen wir mit einem gemütlichen Essen, interessanten Gesprächen und (fürs Personal zu lauten) Spielen ausklingen. Am nächsten Tag erhielten wir eine Führung im nahegelegenen Tierpark. Unsere kompetente Führerin konnte viele spannende Details zu den heimischen und weniger heimischen Wildtieren erzählen. Den Weg zurück schafften zum Glück alle, auch ohne gültige Identitätskarte und mit defektem Vorderlicht. Vielen Dank fürs Organisieren dieser tollen Reise.



Am 19. September heiratete unser langjähriges Mitglied Tanja Rüegg. Bei wunderschönem Wetter und ohne Einschränkungen gaben sich Tanja und Matthias Oertig das Jawort. Die Aktivriegen-Mitglieder feierten dies an einem sehr ausgiebigen Apéro. Herzliche Gratulation und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Eine weitere erfreuliche Nachricht erhielten wir am 18. Dezember. Bei der Familie Braunwalder-Kappeler gab es zum zweiten Mal Nachwuchs. Wir freuen uns auf das zukünftige Mitglied Simona Braunwalder. Wir gratulieren zum freudigen Ereignis. Herzliche Gratulation auch an Anna und Fabian Löhner zur Geburt ihres zweiten Sohnes Valentin.

Corina Meier

Freitagsfussballer



2020 ist auch im Fussball, auf Grund des Corona Virus kein normales Jahr gewesen. Unsere Aktivitäten waren sehr eingeschränkt. Das Pfingstturnier musste abgesagt werden. Wir waren an der Fasnacht in Wil. Auch das Essen am Bodensee konnten wir noch geniessen.

Wir hoffen, dass der Betrieb im 2021 bald wieder aufgenommen werden kann.

Hans Kleger

Männerturnen

Unser Turner-Jahr 2020 hatte so gut begonnen wie das 2019 geendet hatte. Wir konnten jeweils bei unseren Trainingsabenden 15 – 20 Turnende begrüssen. Auch wir als neues zusammen gestelltes Leiterteam harmonierten von Anfang an sehr gut. Aus den beiden Riegen, die sich im Jahr 2019 zusammengeschlossen hatten, entstand neu das Männerturnen und eine tolle Mischung von jüngeren und älteren Turnern. Dieser super Start gab uns ein tolles Gefühl und wir freuten uns schon auf diverse Highlights im Jahr 2020. Leider haben sich Alois Beer und Werner Hengartner entschieden die Riege zu wechseln, neu gehen Sie ins Männerfitness ab 60. Ihnen wünschen wir viel Spass.

Am 28.+ 29.2.2020 fand unser Skiweekend in Savognin statt. Da alles von A-Z perfekt organisiert war gab es genügend Zeit die Skipisten in vollen Zügen zu geniessen und beim Après-Ski und Abendessen den Zusammenhalt zu fördern. Ich möchte im Namen aller, Othmar Schlauri für die grossartige Organisation danken.

Wie allen bekannt ist, kam dann leider alles ganz anders als erhofft. Und am 13.3. war denn

www.tvnh.ch

fertig mit Turnen für eine lange Zeit. Während dieser Zeit sendete uns Ueli Übungen per WhatsApp damit wir uns auch zu Hause fit halten konnten. Im Mai fuhren wir unseren Turnbetrieb langsam wieder hoch. Damit wir die Teilnehmerzahlen klein halten konnten war unser Training anfangs auf zwei Abenden (Mo.+ Di) verteilt, bis dann der Vollbetrieb an Dienstag wieder möglich war. Die Erleichterung und die Freude bei den Turnern war gross, denn wir hatten einen grossen Stück Normalität zurück.



Über die Sommermonate fanden verschiedene Anlässe unserer Riege statt. In der ersten Woche der Sommerferien organisierte Marcel Zwick eine Sommerwanderung von Niederbüren, via Moos, Wältishus nach Kohlbrunn. Nach einem kurzen Halt wanderten wir weiter zum Ausgangspunkt in Niederbüren. Im Rest. Alte Herberge konnten wir dann den Abend ausklingen lassen

Eine Woche später führte uns eine Sommerwanderung, organisiert von Paul Allenspach, durch St. Gallen. Wir starteten dort wo Paul arbeitet, vorbei am Klosterplatz entlang dem kulturellen Pfad der Steinach, hinauf zum Mühleggweiher nach St. Georgen und dann weiter zum Rest. Unterer Brand. Wo wir uns stärken konnten. Nach kurzen Orientierungsschwierigkeiten erreichten wir die drei Weieren. Von dort aus ging es wieder hinunter in die Altstadt. Trotz fortgeschrittenem Abend konnten wir uns mit etwas Geschick doch noch unser Bier gönnen.

Bei unserer Turnerreise führte uns Michi Künzle in die Innerschweiz. Mit einem gemieteten Kleinbus ging's nach einem Zwischenhalt gleich hoch zur Alpkäserei Chüenere. Dort angekommen, konnten wir uns verpflegen, da das Wetter nicht sicher war trennten wir uns. Die Wanderwilligen stiegen hoch zum Arvigrat, wo wir die schöne Innerschweizer Bergwelt bestaunen konnten. Beim Abstieg trafen wir einen Alphirt der uns zu einem kleinen Halt einlud. Anschliessend ging's weiter zur Gummenalp, wo wir die übrigen Kollegen wieder trafen die direkt zum Nachtlager wanderten.



O je, am Morgen mussten wir Regenkleider anziehen. Bereits am Morgentisch musste Michi seinen Wanderplan ändern! Das Tagesziel zum Stanserhorn mussten wir einstimmig streichen. Trotzdem machten wir uns auf die Wanderung hinunter nach Wirzweli. Nach dem wir eine kurze Pause eingelegt hatten, entschieden sich einige, die Luftseilbahn hinunter nach Dallenwil vorzuziehen, da das eine oder andere Knie schmerzte. Sobald wir unser Mittagessen



genossen hatten, machten wir uns auf den Heimweg mit dem Gedanken "Michi hat beim Organisieren immer wieder Wetterpech".

Ich möchte Marcel, Paul und Michi für ihre tolle Organisation ganz herzlich danken.

Unser Blick als Leiter ging schon weit in die Zukunft. Im Fokus waren schon verschiedene Anlässe (Turnerabend, Volleyballanlass, Chlaus Abend usw.). Weiterhin wurden die Trainings gut besucht und mit grossem Elan mitgemacht. Doch die steigenden COVID-19 Fallzahlen liessen immer mehr Spannung und Unsicherheit bei uns Leitern aber auch bei einzelnen Turnern aufkommen. Als dann auch noch verstärkte Vorschriften hinzukamen, haben wir uns Ende Okt. 2020 entschieden den Turnbetrieb bis auf weiteres ein zu stellen. Und so kam wieder alles anders als gedacht.



Nun ist das Jahr 2020 zu Ende und 2021 hat begonnen. Vieles hat jeder von uns erlebt und gehört und auf seine Weise das Beste daraus gemacht. Ich denke ich kann im Namen aller sprechen, dass ich mich riesig freue, wenn ich wieder am Dienstag um 20.15 Uhr ins Männerturnen gehen kann.

Ich sage allen Danke und verbleibe mit: – was für ein Jahr!!!

Marcel Fritschi

entschieden, unserer Riege beizutreten. Dankeschön! Das öffnet wieder neue Möglichkeiten der Trainingsgestaltung. Wir Leiterinnen freuen uns sehr!



Fit + Fun Frauen

Ab uf d'Schi!

Unser Turnerjahr startete vielversprechend. Nach einigen gewöhnlichen Trainingsabenden in der Halle, fuhren wir, wie schon die letzten Jahre, nach Obersaxen, um ein unvergessliches Skiweekend zu erleben. Corona sei noch weit weg, so dachten wir und genossen die tollen Abfahrten, hielten unsere Gesichter der Sonne entgegen und verbrachten einen gemütlich lustigen Abend an der Bar.

Bereits am nächsten Morgen holten uns aber die Tatsachen ein: die samstägliche Aprèski-Party war abgesagt worden. Und nur eine Woche später war die ganze Schweiz dicht... Was dann kam, das kennen bestimmt alle, die diesen Text lesen. Deshalb folgen ab jetzt nur noch Goodnews:

Riegenzuwachs

Via Mitteilungsblatt, What's App und Mund-zu-Mund-Werbung machten wir im August aufmerksam auf Fit und Fun-Schnuppertrainings. Während 4 Wochen war jede Interessierte eingeladen, unverbindlich unseren Turnstunden beizuwohnen. Das wurde zu einem vollen Erfolg! Gleich 6 Frauen haben sich dazu

www.tvnh.ch

Fit und Fun, au jetzt!

Während andere Riegen ihren Trainingsbetrieb Ende Oktober einstellten, hatten wir vor, etwas reduziert, durchzuhalten. Möglich war dies aber nur, weil wir fortan die ganze Halle in der Sproochbrugg zur Verfügung hatten. So entstand ein alternatives, aber nicht weniger schweisstreibendes Trainingsprogramm mit maximal 8 Personen.

Rund um die Sproochbrugg

Wir wollten das Jahr gemeinsam und unkompliziert abschliessen. Viele Möglichkeiten gab es nicht, so entschieden wir uns für eine etwas aussergewöhnliche Rundwanderung. Die Niederhelfenschwilerinnen taten den Anfang und machten sich der Hauptstrasse entlang auf den Weg nach Lenggenwil, um dort unsere einzige



Leggenwiler Turnerin abzuholen. Gemeinsam setzten sie den Weg fort, dem Bach entlang, nach Zuckenriet, wo weitere Turnerinnen dazu stiessen. Weiter ging es via Ueli Rotachweg und durch den Wald nach Niederhelfenschwil. Hier verabschiedete sich, wer an seinem Heim vorbeikam und die anderen setzten ihren Weg fort, bis wieder zurück nach Zuckenriet, wo auch die letzte sich auf ihr warme Stube freute.

Wir möchten uns herzlich bedanken: Ihr seid eine motivierte und aufgestellte Gruppe. Es bereitet uns grosse Freude, mit euch zusammen zu turnen, zu lachen, zu planen, zu plaudern... Auf ein gutes Neues!

Sonja Kleger und Sybille Strässle

GymFit Frauen

Riegenbericht

Ein spezielles Jahr liegt hinter uns, ein Jahr, welches geprägt wurde durch die Corona-Pandemie. Denn: Wer hätte jemals gedacht, dass uns das gemeinsame Turnen in der Halle, der gemeinsame Ausgang nach der Turnstunde über Wochen verwehrt wird? Oder positiv formuliert: Wer hätte gedacht, dass wir uns auf das gemeinsame Turnen, den gemeinsamen Ausgang, das Wiedersehen, den Austausch so freuen?



Ich war sehr dankbar, dass wir im Sommer dann trotz allem die Erlaubnis bekamen, Turnstunden durchzuführen. Dass wir dabei die Corona-Schutzmassnahmen einhalten mussten, war für uns GymFit-Turnerinnen kein grosses Problem, liegt doch der Schwerpunkt unserer Turnstunden bei der Gymnastik.

Sandra und ich leiteten die Turnstunden etwa zu gleichen Teilen. Ich bin sehr froh, mit Sandra eine kompetente und jederzeit flexible Kollegin zur Seite zu haben.

Unser jährlicher Abendbummel führte uns zu Fuss von Zuckenriet über herrliche Felder und durch mir unbekannte Weiler nach Zuzwil. Im Restaurant Kreuz genossen wir ein feines Nachtessen, selbstverständlich Corona-konform und an Vierertischchen. Ich weiss nicht, wie es meinen Turnkolleginnen gegangen ist, aber ich genoss es sehr, wieder einmal einige zu sehen, mit ihnen zu plaudern und Neuigkeiten auszutauschen.

Ganz toll fand ich, dass Regina und Klär ihren bereits organisierten zweitägigen Riegenausflug ins nahe Ausland kurzerhand in einen eintägigen Ausflug umwandelten. Esther Spari hat dazu einen Reisebericht verfasst. Herzlichen Dank. Und ich hoffe sehr und ich freue mich bereits heute darauf, dass die aufgeschobene Reise bald einmal nachgeholt werden kann.

Herzlichen Dank euch Turnerinnen für die besuchten Turnstunden und das motivierte Mitmachen. Ich freue mich sehr, wieder mit euch zu turnen, und das ganz ohne Einschränkungen.

Maria Allenspach

Tagesausflug der Gymfitgruppe nach Ramsen

An einem wunderschönen Samstagmorgen im August starteten wir unseren Ausflug mit dem Postauto Richtung Wil. Alle 16 TN standen pünktlich bei den Haltestellen und freuten sich auf einen freien Tag. Man hatte sich wieder viel zu erzählen.

In Wil hiess es umsteigen aufs Frauenfelder-Bähnli, wo wir von Ursi mit einem Gipfeli verwöhnt wurden und in Frauenfeld gings weiter mit dem Postauto nach Stein a. Rhein. Dann ein letztes Mal umsteigen bis nach Ramsen. Regina stand schon startklar bei der Ausstiegstüre und teilte uns mit, dass wir in Ramsen Petersburg aussteigen werden.... nur: sie vergass leider



stopp zu drücken und sah erstaunt, wie der Bus daran vorbeifuhr. „Nein der muss doch halten“ und drückte energisch auf den Knopf. Doch daran war nichts zu rütteln. So stiegen wir an der nächsten Haltestelle aus und marschierten die eine Station zurück. Nun konnten wir endlich unseren wohlverdienten Kafi geniessen und uns auch noch mit Proviant eindecken. Nach kurzer Rast nahmen wir den Weg zu unserem Picknickplatz unter die Füsse. Regina führte uns auf Natursträssli und Feldwegen schliesslich zur Schüppeleiche. Ein herrlicher Platz mit viel Schatten, hatten wir doch gut 32°.

Die Schüppeleiche oder Zigeuner Eiche, den Namen erhielt sie von den Zigeunern die hier

lagerten, wurde ca. im Jahre 1360 gepflanzt und war gleichzeitig auch noch eine Gerichtsstätte.

Auch dieses Jahr konnten wir wieder auf ein Verdauerli von Brigitte, Röteli, und Esther, Limoncello, zählen. Mmh fein...



Gut gestärkt nahmen wir nun den Weg zu unseren Schienenvelos unter die Füsse. Die Sonne brannte unbarmherzig, trinken war angesagt. Auch hofften wir, dass wir einen Sonnenschirm auf die Velos bekamen... Nur, unser Instruktor Franz Signer, pens. Lehrer und begeisterter Bähnler winkte ab, leider nein. Es könnten Stäbli wegbrechen oder der Schirm den Fahrtwind behindern. Na ja... Dann gings los: 4 Velos mit je 2 tretenden und 2 sitzenden TN. Jeder kleine Anstieg merkte man. Auf halber Distanz kam dann die Verschnaufspause in Form eines Vortrags unseres Instructors über das kleine Museum beim Bahnhof Hemishofen.

Danach gings weiter bis zur Rheinbrücke. Ein kurzer Zwischenstopp, um all die badenden und bootsfahrenden Menschen zu beobachten. Es war schon imposant auf dieser Höhe.



Zurück auf den Velos führte uns die Strecke auf 1324m 12°/oo hoch. Oben angelangt mussten wir die Velos kehren und dann gings hei! rasant die Strecke runter und zurück. Glücklicherweise in Ramsen angelangt wurde der Schatten gesucht um den vergossenen Schweiß in Form von Wasser wieder aufzufüllen.



Mit dem Bus ging's am späteren Nachmittag zurück nach Stein a. Rhein, wo wir glücklich und ein wenig müde einen Kaffee oder ein Eis genießen konnten. Alle freuten sich jetzt auf die Schifffahrt nach Steckborn. Bei diesem Wetter war es eine wunderbare Fahrt mit vielen Gästen an Bord. Nach einer knappen Stunde Fahrt erreichten wir das Städtli und nach weiteren 3 Minuten Fussmarsch unser Restaurant. Unser Nachtessen hatte Klär schon vorbestellen können, so wurde es schon nach kurzer Zeit serviert und wir hatten anschliessend noch genügend Zeit die Füsse in den See zu halten. Beinahe bis zum letzten

Sonnenstrahl konnten wir den See genießen. Dann hiess es langsam den Rückweg anzutreten. Über Eschenz-Frauenfeld-Wil erreichten wir alle gesund, müde aber glücklich unsere Einstiegsorte.

Es war ein wunderbarer Ausflug, mit genügend Zeit sich auszutauschen und neue Eindrücke zu gewinnen.

Ein herzliches DANKE an euch Regina und Klär, wir kommen gerne wieder mit.

Esther Spari

Männerfitness ab 60

Wer hätte mit einem solchen Jahr gerechnet? Mit vollem Elan und sehr guter Beteiligung (19 Turnern) sind wir in das Jahr gestartet bis dann Mitte März das Aus kam. Eine komische und ungewohnte Situation. Mitte Mai begannen wir wieder ganz vorsichtig mit Wandern und Velofahren und waren richtig froh im Juni wieder in die Halle zu können. Leider kam dann im November nochmals ein Stop. Wir versuchten es noch mit Abstand und Maske, mussten aber auch dies wieder aufgeben. Wir konnten uns aber doch an 29 Mittwochnachmittagen in der Halle sportlich betätigen und etwas für unsere Fitness, unsere Beweglichkeit und unsere Gesundheit tun. Selbstverständlich darf die Freude und die Leidenschaft am Spiel, bei uns vorwiegend Faustball, nicht zu kurz kommen.

An weiteren acht Mittwochs trafen wir uns beispielsweise zum Wandern durch die Weissbachschlucht und auf die Hochalp, zum Velofahren nach Dussnang und zum Winzenberg, zum Jassen, einem Besuch im Saurermuseum und einer Besichtigung des Kamelhofs. So konnten wir doch in froher Runde viele schöne und gemütliche Stunden zusammen verbringen und das Soziale pflegen, was speziell für uns älteres Semester sehr wichtig ist. Die Jahresmeisterschaft sowie der Schlusshöck sind leider Corona zum Opfer gefallen.

An dieser Stelle recht vielen Dank allen die etwas organisiert oder zum guten Gelingen beigetragen haben. Speziellen Dank an Ernst für die tollen Turnstunden.

Willi Wüthrich



Volleyball-Aktive

Winterquartal

Im Januar besuchen wir wie üblich das Turnier in Berneck und rüsten uns beim Verkaufsstand von Max Meier mit Volleyballbekleidung aus. Wir starten in die Rückrunde der Easy League als Tabellenerste. Den ersten Match gewinnen wir klar. Bald sind wir ziemlich sicher, die Meisterschaft für uns zu entscheiden. Doch dann machen uns zwei Umwelteinflüsse einen Strich durch die Rechnung: Der Match im Februar in Wattwil wird auf Grund eines Sturms auf Ende März verschoben. Genau diesen Match können wir wegen des Lockdowns nicht mehr nachholen. So bleibt am Ende der Saison unklar, welches Team die Meisterschaft gewinnt. Simone beschliesst aus gesundheitlichen Gründen mit dem Volleyball aufzuhören. Wir sind alle sehr betroffen von ihrem Entscheid. Leider fällt der geplante Abschiedsspaghettiplausch wegen Covid-19 aus.

Frühlingsquartal

Unsere Mittwochabende verbringen wir viel zuhause mit unseren Familien und in der Natur. Auch dies tut auf eine Art gut und entschleunigt unseren Alltag. Trotzdem warten wir darauf, endlich wieder einen Ball in den Fingern zu spüren.

Sommerquartal

Im Juni freuen wir uns riesig wieder in die Halle zu dürfen! Zu Beginn macht sich die fehlende Spielpraxis bemerkbar, wir finden dann aber schnell wieder in unseren Rhythmus zurück. An Spielerinnen mangelt es leider etwas in diesen Monaten. Corinne, Stefi und Fabienne sind schwanger und fehlen deshalb im Training. So

kommen am 26. Juni Claudio, am 2. Juli Melissa und am 27. August Ben auf die Welt. Willkommen kleine Nachwuchsvolleyballer 😊! Einige Trainings schnuppert Sina bei uns Volleyballluft. Aufgrund ihrer Schwangerschaft entscheidet sie sich gegen einen Eintritt in unsere Gruppe. Zudem begibt sich Angela mit ihrer Familie auf eine einjährige Reise. Von ihr verabschieden wir uns schweren Herzens, verfolgen aber gespannt ihre Abenteuer auf dem Familyon-Tour Blog. Für das Beachen in den Sommerferien, braucht es glücklicherweise weniger Spielerinnen. So vergnügen wir uns auf verschiedenen Beachfeldern in der Region.

Herbstquartal

Wieder zurück in der Halle dürfen wir ein neues Mitglied begrüßen. Shirley wagt sich mit uns auf's Feld und beeindruckt uns mit ihren Anschlägen. Unser Volleyballturnier steht vor der Tür. Lange schwanken wir zwischen Durchführung oder Absage hin und her. Schlussendlich entscheiden wir uns für eine Durchführung im kleinen Rahmen. Wir dürfen sieben Damenmannschaften unter Einhaltung unseres Schutzkonzeptes (Danke Marcel!) begrüßen. Auf eine Festwirtschaft und Turnierpreise verzichten wir. Alle freuen sich riesig, wieder einmal Matches zu spielen. Den ersten Rang belegt Engelburg, wir erreichen mit unserem Team den 2. Rang. Schlussendlich resultiert aus dem Turnier sogar ein kleiner Gewinn. Der Aufwand hat sich in den Augen aller gelohnt. Einige Wochen nach unserem Turnier, wird das Volleyballspielen wieder verboten. Wir verstehen den Entschluss und hoffen bald wieder spielen zu dürfen.

Martina Kleger

ausgefallen/aufgefallen

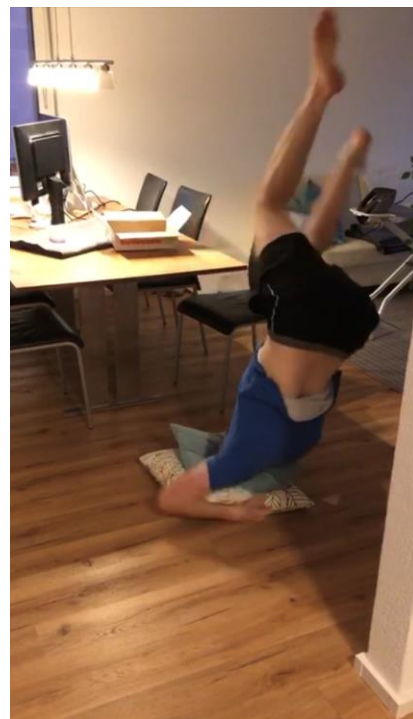


Unbemerkt? Eben doch nicht ganz.

Fussballtraining oder doch Vereinsabend? Damian Gahlinger fuhr am 21. August 2020 in Sportskleidern mit dem Fahrrad ins Freitagsfussballtraining. Höhe Weitsprunganlage bemerkte er, dass an diesem Abend doch kein normales Training ist, bremste abrupt ab und wendete. Wenige Minuten später erschien er verspätet, aber umgezogen, mit der Annahme, dass sein Versehen unbemerkt geblieben war, am Vereinsabend. Es freut uns, dass du so spontan doch noch gekommen bist, Damian! (-:

Wer ahnt, was da gleich passiert?

Ein paar Jungs stellten sich während der Corona-Zeit täglichen Herausforderungen. Jemand gibt die Aufgabe vor, die anderen erfüllen diese und filmen sich dabei. Eine Aufgabe war, einen Becher mit den Füßen vom Boden auf den Tisch zu befördern. Das Ganze im Kopfstand. Dominik Allenspach verlor dabei das Gleichgewicht. Die Platzverhältnisse in seiner Wohnung waren etwas ungünstig, so dass bei diesem Sturz sein Bücherregal zu Bruch ging. Schade lassen sich hier keine Videos abbilden. Nächstes Mal zügelst du deinen Esstisch vor der Übung besser ins Freie, Dominik!



Provisorisches Jahresprogramm 2021

9. Januar 2021	Unihockeyturnier für Jugi-Kinder	Sproochbrugg
19. Februar 2021	Bühnenprobe Turnshow	Lenggenwil
26. Februar 2021	Hauptprobe Turnshow	Lenggenwil
27. Februar 2021	1300 Uhr: Familien-Show / 2000 Uhr: Abend-Show	Lenggenwil
5. März 2021	14. Hauptversammlung TVNH	Landgasthof Adler
8. - 12. März 2021	Skilager	
13. März 2021	Netzball Wintermeisterschaft - Rückrunde	Sproochbrugg
10. - 25. April 2021	Frühlingsferien	
8. Mai 2021	9. UBS Kids-Cup + De Schnellscht NLZ	Sproochbrugg
24. Mai 2021	53. Pfingstturnier	Sproochbrugg
29. Mai 2021	Jugitag	Guntershausen
21.- 25. Juni 2021	Jugi-Schnupperwoche	
10. Juli - 15. August 2021	Sommerferien	St. Gallen
22. August 2021	Kantonsfinal UBS Kids-Cup	
27. August 2021	Vereinsabend	St. Gallen
28. August 2021	Jugifinal	Montlingen
18. September 2021	16. Endsommer-Volleyballturnier	Sproochbrugg
25. September 2021	Familien-Vereins-Wanderung	
2. Oktober - 24. Oktober 2021	Herbstferien	
Ende Dezember 2021	Faustballturnier	Niederhelfenschwil
18. Dezember – 2. Januar 2022	Weihnachtsferien	
8. Januar 2022	Unihockeyturnier für Jugi-Kinder	Sproochbrugg
18. Februar 2022	15. Hauptversammlung TVNH	Landgasthof Adler
17./ 18./ 19. Juni 2022	Ostschweizer Sportfest, Niederhelfenschwil	Niederhelfenschwil



TV Niederhelfenschwil



Jetzt Vereinsbons
sammeln und unseren
Verein unterstützen

Geh auf migros.ch/sport oder scanne den
QR-Code mit deinem Smartphone, damit du
siehst, welchen Vereinswunsch wir mit deiner
Unterstützung erfüllen möchten.



MIGROS
Einfach gut leben